

jedem Stromnetzbetreiber den Vereinfachungsregeln, wie sie die seit April 2019 geltende Anwenderregel VDE-AR-N 4105 vorschlägt.

- Trotz des erfreulichen Urteils des Amtsgerichts Stuttgart aus dem Jahr 2021, das einem Mieter den Betrieb eines Stecker-Solargerätes mit 600 Watt als Folge einer Klage seiner Vermieterin ausdrücklich erlaubte, lehnen noch zu viele Vermieter den Einsatz von Stecker-Solargeräten in ihren Mietwohnungen ab. Dies musste in einigen Fällen auch in Münster festgestellt werden. Mietparteien haben gerade auch in Ballungsräumen mit begrenztem Wohnungsangebot wenig Interesse, sich ggf. sogar auf dem Klageweg gegen die tendenziell ablehnende Haltung von Vermietern zu Stecker-Solargeräten durchzusetzen.

Reflexion: Was kann das Projekt bewirken?

Das abgeschlossene Projekt wird hoffentlich in mindestens zwei Richtungen wirken:

Die Pilothaushalte werden merken, in welchem Umfang sich der Stromverbrauch auf ihren Stromrechnungen reduzieren wird. Und sie erfahren ganz praxisnah, wie einfach es ist, den eigenen Solarstrom über ein Stecker-Solargerät zu erzeugen.

Alle Pilotanwender werden aber auch ihren Freunden und Freundinnen, Bekannten und Familienangehörigen davon erzählen, spätestens dann, wenn diese auf einen Besuch vorbeikommen. Und auch aufmerksame Nachbarn wird diese klimafreundliche Art der Balkongestaltung vielleicht positiv auffallen und sie neugierig machen.

Der wachsenden Verbreitung von Stecker-Solargeräten im Hansaviertel und auch in ganz Münster dürfte damit eigentlich nichts mehr im Wege stehen

Weitere Infos:

<https://hansaforum-muenster.de>

ZUM AUTOR:

► Rüdiger Brechler

brechler@dgs-nrw.de



Bildquelle: R. Brechler

Bild 2: Ein glücklicher Betreiber eines Stecker-Solargerätes in Münster

ZERTIFIKAT „SOLARSCHULE NRW“

DGS-Sektion Münster

In der Jahrgangsstufenversammlung des 6. Jahrgangs wurde der Mathilde Anneke Gesamtschule (MAG) am Freitag (17.12.2021) der Titel „Solarschule NRW“ verliehen.

Dr. Peter Deininger und Günter Seidel übergaben das Zertifikat im Namen der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (DGS) im Rahmen der Jahrgangsstufenversammlung. Die Mathilde Anneke Gesamtschule ist nun Standort für die Solarkoffer in Münster. Die Solarkoffer sind modular aufgebaute Unterrichtsmaterialien, mit denen das Thema „Solarenergie“ an Schülerinnen und Schüler vermittelt werden kann. Es ist mit zahlreichen praktischen Übungen, aber auch mit theoretischen Grundlagen versehen. Diese Koffer können an der MAG für Unterrichtsvorhaben, Projekte oder AGs von anderen Schulen ausgeliehen werden.

An der MAG wird dieses Projekt in den Jahrgängen 5 und 6 halbjährig in der Garten AG durchgeführt. Zusätzlich wird eine Kooperation mit benachbarten Grundschulen angestrebt, in der die Garten AG die Solarkoffer mit Grundschülerinnen und Grundschülern einsetzen.



Bildquelle: Anneke Gesamtschule

v.li. P. Deininger, G. Seidel (DGS) mit dem Fachlehrer S. Feldkötter (Anneke Gesamtschule)